

EINE PERLE IM FRANKENWALD

Klein, aber fein – so lässt sich die Zahme Rodach mit wenigen Worten beschreiben. Über das hübsche Flüsschen informiert Sie unser ortskundiger Autor Holger Herold



Unterhalb des schnellen Wassers steht sicher ein Fisch

Die Zahme Rodach ist ein rechter Nebenfluss des Mains und mündet bei dem kleinen Örtchen Marktzeuln in ihn. Sie entspringt bei Rodacherbrunn am

Rennsteig im thüringischen Grenzgebiet auf einer Quellhöhe von 690 Meter ü.N.N. und fließt in südlicher Richtung. Auf rund eineinhalb Kilometern bildet sie den Grenzfluss zwischen Thüringen und Bayern.

War die Zahme Rodach in früheren Zeiten Ausgangspunkt für Flößer, die mit ihr Holz vom Frankenwald in die Niederlande transportierten, treibt heute höchstens mal ein ausgerutschter Angler durchs klare Wasser.

Auf einer Gesamtlänge von 53 Kilometern münden viele Nebenflüssen in den lieblichen Bach. Diese bringen eine sehr gute Wasserqualität mit sich. Dabei fallen Namen wie zum Beispiel Ködel, die auch die Trinkwassertalsperre Mauten speist, Wilde Rodach, Haßlach und Steinach, um nur ein paar zu nennen.

TOP-BESTAND

Die Zahme Rodach ist im Schnitt fünf bis zwölf Meter breit und bis zu zwei Meter tief. Äußere Einflüsse machen ihr wenig aus. Im Jahrhundertsommer 2015 verringerte sich ihr Pegelstand nur um zehn Zentimeter und das Thermometer zeigte in den Staubereichen eine maximale Temperatur von 16 Grad an. Im kiesigen Grund finden viele Insektenlarven wie Eintags-



Der Autor liebt sein Heimatgewässer. Schuld daran sind auch solch hübsche Regenbogenforellen



Abwechslungsreiche Abschnitte finden Sie überall am Fluss

“Fischen Sie in Höfen flussauf im ruhigen Staubereich.“



Wenn die Natur im Frühjahr erwacht, beginnt eine tolle Zeit an der Zahmen Rodach

fliegen-, Köcher- und Steinfliegen Schutz vor den zahlreichen Flossenträgern. Die Hauptfischart bildet ganz klar die Bachforelle, dichtgefolgt von Regenbogenforelle und Äsche.

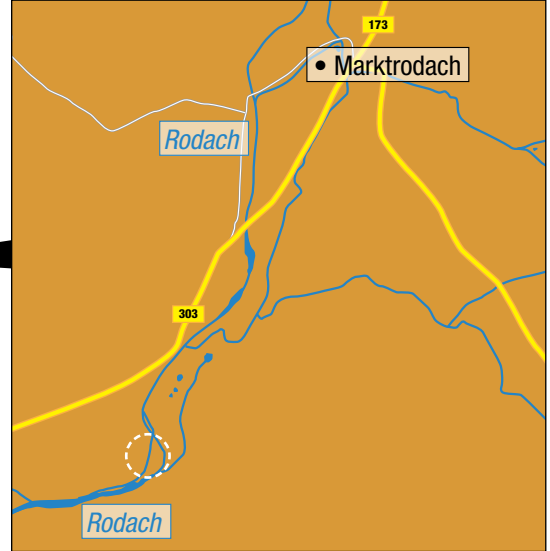
Bewirtschaftet wird die Zahme Rodach vom Kreisfischereiverein Kronach. Für Fliegenfischer wurde extra eine fünf Kilometer lange „Fly only“-Zone ausgewiesen. Sie beginnt beim Wehr Eberswöhrd und reicht flussabwärts bis zum Rußmühlentsteg. Die Strecke lässt jedes Fliegenfi-



Auch der Sohn des Autors hat sein Herz an die Zahme Rodach verloren

scherherz höher schlagen! Der Bachforellenstamm ist zwar sich reproduzierend, doch werden zusätzlich ein- und zweisommerige Farios gesetzt. Außerdem finden fangfähige Regenbogenforellen und Äschen den Weg in den Bach. Eine sehr gute Wasserqualität und ein hohes Nahrungsaufkommen sorgen für das perfekte Abwachsen der Salmoniden. Die Strecke ist abwechslungsreich, präsentiert sich mit vielen Rauschen sowie kleinen Pools und die Uferkanten werden von Erlen und Weiden gesäumt. Hier fischt

INFORMATION



LIZENZ: Die Tageskarte gibt's für 20 Euro bei Fisherman's Partner in Mainleus. Die Saison beginnt am 1. Mai und endet am 1. Oktober.

REVIER: vom Wehr Eberswöhrde flussabwärts bis zum Rußmühlentsteg

BESTIMMUNGEN: Es ist nur Fliegenfischen mit widerhakenlosen Mustern erlaubt. Drei Forellen dürfen maximal entnommen werden.

INTERNET: www.kreisfischereiverein-kronach.de

das Auge auf jedem Meter mit! Übrigens, in den Staubereichen der zwei Staustufen ist jederzeit mit Bachforellen zwischen zwei und drei Kilo zu rechnen!

UNTEN UND OBEN SERVIEREN

Das kristallklare Wasser verlangt dem Angler einiges ab. Fischen Sie, wenn möglich, aus der Deckung heraus. Der Autor empfiehlt lange Vorfächer von mindestens drei Metern Länge. Da immer mit kräftigen Ausnahmefischen zu rechnen ist, sollte Ihre Spitze nicht dünner als 0,14 Millimeter sein. Ein echter Trumpf im Frühjahr sind schwere, naturfarbene Nymphen #8 bis 10. Besonders bei kaltem Wasser bringen die dicken Happen dicht überm Grund Bisse. Erst Anfang Juni werden die

Rehhaar-Sedge, Klinkhämer & Co dürfen in der Box nicht fehlen

Fische steigefreudiger. Jetzt sind kleine Parachute-Muster top. In den Abendstunden haben Caddis ihren großen Auftritt. Fliegentipps des Autors: Rehhaar-Sedge, Klinkhämer, Red Tag, Adams Parachute und Paraloop-Muster – alle in #12 bis 16. Die Bäume am Wasser machen das Fischen nicht einfach. Doch wer mit einer acht Fuß langen Rute #4 der Zahmen Rodach einen Besuch abstattet, wird viel Spaß haben.

FOTOS: AUTOR

